

Deutschland-Mittenwalde: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 136/2021 16/07/2021

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mittenwalde

Postanschrift: Rathausstraße 8

Ort: Mittenwalde

NUTS-Code: DE406 Dahme-Spreewald

Postleitzahl: 15749

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Dombert Rechtsanwälte Part mbB, Rechtsanwalt Janko Geßner

E-Mail: vergabe@dombert.de

Telefon: +49 3316204270

Fax: +49 3316204271

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.dombert.de/>**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y04R9P7/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y04R9P7>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Planungsleistungen Grundschule Mittenwalde Erweiterungsbau

Referenznummer der Bekanntmachung: 211010-GS Miwa Anbau

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Mittenwalde, nachfolgend als Auftraggeberin bezeichnet, beabsichtigt die Erweiterung der Grundschule Mittenwalde, Schulstraße 1, 15749 Mittenwalde. Am Standort befindet sich bereits das bisherige und aktuell in Nutzung befindliche Schulgebäude. Dieses soll zur Schaffung von zusätzlichen Raumkapazitäten erweitert werden (1. Bauabschnitt).

Zudem ist der Umbau des Bestandsgebäudes Schule sowie der Umbau des Bestandsgebäudes Hort (2. Bauabschnitt) beabsichtigt.

Die für das Vorhaben erforderlichen Planungsleistungen sind europaweit zu vergeben. Zu diesem Zweck führt die Auftraggeberin dieses Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durch. Insgesamt werden die Planungsleistung in 5 Losen vergeben: Objektplanung gemäß § 33 ff. HOAI (Los 1), Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI (Los 2), Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 3, gemäß §§ 53, 55 HOAI, (Los 3), Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 bis ggf. 8, gemäß §§ 53, 55 HOAI, (Los 4), Freianlagenplanung gem. § 38, 39 HOAI (Los 5) sowie weitere nationale Lose für SiGeKo und Brandschutzplanung.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1 Objektplanung Gebäude und Innenräume
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE406 Dahme-Spreewald
Hauptort der Ausführung: Stadt Mittenwalde Rathausstraße 8 15749 Mittenwalde

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren sind mithin die vollständigen Grundleistungen des Leistungsbildes Objektplanung gemäß § 33 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 9 und dies für alle Bauabschnitte.

Der Abruf der einzelnen Bauabschnitte und Leistungsphasen erfolgt dabei stufenweise. Zunächst würde ein Abruf der Leistungsphasen 2 bis 4 für den 1. Bauabschnitt erfolgen.

Sodann sollen Zuwendungen für die Maßnahme beantragt werden. Nachdem eine Entscheidung über die Zuwendung durch den Zuwendungsgeber getroffen wurde, würde die Auftraggeberin ggf. weitere Leistungsphasen abrufen.

Ebenfalls stufenweise erfolgt der Abruf der verschiedenen Bauabschnitte. Zunächst wird lediglich der 1. Bauabschnitt abgerufen. Anschließend würde die Auftraggeberin voraussichtlich die weiteren Bauabschnitte abrufen.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Planungsaufgabe / Gewichtung: 45

Qualitätskriterium - Name: Konzept zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Durchschnittlicher Nettojahresumsatz – 25 %,

2. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter mit der Berufsbezeichnung Architekt/in oder Ingenieur/in – 25 %,

3. Referenzen – 50 %.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 2 Tragwerksplanung

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE406 Dahme-Spreewald

Hauptort der Ausführung: Stadt Mittenwalde Rathausstraße 8 15749 Mittenwalde

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren sind mithin die vollständigen Grundleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß § 49 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 6 und dies für alle Bauabschnitte.

Der Abruf der einzelnen Bauabschnitte und Leistungsphasen erfolgt dabei stufenweise. Zunächst würde ein Abruf der Leistungsphasen 2 bis 4 für den 1. Bauabschnitt erfolgen. Sodann sollen Zuwendungen für die Maßnahme beantragt werden. Nachdem eine Entscheidung über die Zuwendung durch den Zuwendungsgeber getroffen wurde, würde die Auftraggeberin ggf. weitere Leistungsphasen abrufen. Ebenfalls stufenweise erfolgt der Abruf der verschiedenen Bauabschnitte. Zunächst wird lediglich der 1. Bauabschnitt abgerufen. Anschließend würde die Auftraggeberin voraussichtlich die weiteren Bauabschnitte abrufen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Erfahrung und Qualifikation des Projektteams /
Gewichtung: 45

Qualitätskriterium - Name: Konzept zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und
Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Durchschnittlicher Nettojahresumsatz – 25 %,

2. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter mit der Berufsbezeichnung Ingenieur/in – 25 %,

3. Referenzen – 50 %.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 3 Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1 bis 3

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE406 Dahme-Spreewald

Hauptort der Ausführung: Stadt Mittenwalde Rathausstraße 8 15749 Mittenwalde

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren sind mithin die vollständigen Grundleistungen des Leistungsbildes Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 3, gemäß § 53 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 9 und dies für alle Bauabschnitte.

Der Abruf der einzelnen Bauabschnitte und Leistungsphasen erfolgt dabei stufenweise.

Zunächst würde ein Abruf der Leistungsphasen 1 bis 4 für den 1. Bauabschnitt erfolgen.

Sodann sollen Zuwendungen für die Maßnahme beantragt werden. Nachdem eine Entscheidung über die Zuwendung durch den Zuwendungsgeber getroffen wurde, würde die Auftraggeberin ggf. weitere Leistungsphasen abrufen.

Ebenfalls stufenweise erfolgt der Abruf der verschiedenen Bauabschnitte. Zunächst wird lediglich der 1. Bauabschnitt abgerufen. Anschließend würde die Auftraggeberin voraussichtlich die weiteren Bauabschnitte abrufen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Erfahrung und Qualifikation des Projektteams /
Gewichtung: 45

Qualitätskriterium - Name: Konzept zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und
Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Durchschnittlicher Nettojahresumsatz – 25 %,

2. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter mit der Berufsbezeichnung Ingenieur/in – 25 %,

3. Referenzen – 50 %.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 4 Technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 bis 6

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE406 Dahme-Spreewald

Hauptort der Ausführung: Stadt Mittenwalde Rathausstraße 8 15749 Mittenwalde

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren sind mithin die vollständigen Grundleistungen des Leistungsbildes Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 bis 6 (ggf. bis 8), gemäß § 53 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 9 und dies für alle Bauabschnitte.

Der Abruf der einzelnen Bauabschnitte und Leistungsphasen erfolgt dabei stufenweise. Zunächst würde ein Abruf der Leistungsphasen 1 bis 4 für den 1. Bauabschnitt erfolgen.

Sodann sollen Zuwendungen für die Maßnahme beantragt werden. Nachdem eine Entscheidung über die Zuwendung durch den Zuwendungsgeber getroffen wurde, würde die Auftraggeberin ggf. weitere Leistungsphasen abrufen.

Ebenfalls stufenweise erfolgt der Abruf der verschiedenen Bauabschnitte. Zunächst wird lediglich der 1. Bauabschnitt abgerufen. Anschließend würde die Auftraggeberin voraussichtlich die weiteren Bauabschnitte abrufen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Erfahrung und Qualifikation des Projektteams / Gewichtung: 45

Qualitätskriterium - Name: Konzept zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Durchschnittlicher Nettojahresumsatz – 25 %,

2. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter mit der Berufsbezeichnung Ingenieur/in – 25 %,

3. Referenzen – 50 %.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 5 Objektplanung Freianlagen

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE406 Dahme-Spreewald

Hauptort der Ausführung: Stadt Mittenwalde Rathausstraße 8 15749 Mittenwalde

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Beauftragung in diesem Verfahren sind mithin die vollständigen Grundleistungen des Leistungsbildes der Objektplanung Freianlagen gemäß § 38 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 9 und dies für alle Bauabschnitte.

Der Abruf der einzelnen Bauabschnitte und Leistungsphasen erfolgt dabei stufenweise.

Zunächst würde ein Abruf der Leistungsphasen 1 bis 4 für den 1. Bauabschnitt erfolgen.

Sodann sollen Zuwendungen für die Maßnahme beantragt werden. Nachdem eine

Entscheidung über die Zuwendung durch den Zuwendungsgeber getroffen wurde, würde die

Auftraggeberin ggf. weitere Leistungsphasen abrufen.

Ebenfalls stufenweise erfolgt der Abruf der verschiedenen Bauabschnitte. Zunächst wird

lediglich der 1. Bauabschnitt abgerufen. Anschließend würde die Auftraggeberin

voraussichtlich die weiteren Bauabschnitte abrufen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Planungsaufgabe / Gewichtung: 45

Qualitätskriterium - Name: Konzept zum Kosten-, Qualitäts-, Termin- und

Nachtragsmanagement des Bieters / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Los 1: Bewerber (bzw. Bewerbergemeinschaften) müssen über die Berufsqualifikation der Architektin bzw. des Architekten oder eines bauvorlageberechtigten Ingenieurs nach § 75 Abs. 1 VgV ggf. i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV verfügen.

Los 2-4: Bewerber (bzw. Bewerbergemeinschaften) müssen über die Berufsqualifikation der Ingenieurin bzw. des Ingenieurs nach § 75 Abs. 2 VgV ggf. i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV verfügen.

Los 5: Bewerber (bzw. Bewerbergemeinschaften) über die Berufsqualifikation der Landschaftsarchitektin oder eines Landschaftsarchitekten nach § 75 Abs. 2 VgV ggf. i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV verfügen.

Sofern der Bewerber (bzw. Bewerbergemeinschaft) nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss diese Eintragung vorliegen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 1-2: Bei Beauftragung muss der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 3 000 000 EUR (brutto) und für Sach- bzw. sonstige Vermögensschäden von mindestens 500 000 EUR (brutto) verfügen.

Los 3-5: Bei Beauftragung muss der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 1 000 000 EUR (brutto) und für Sach- bzw. sonstige Vermögensschäden von mindestens 500 000 EUR (brutto) verfügen.

Los 1: Der Bewerber muss in den letzten 3 Jahren (2018, 2019, 2020) einen durchschnittlichen Nettojahresumsatz von mindestens 200 000 EUR erreicht haben.

Los 2: Der Bewerber muss in den letzten 3 Jahren (2018, 2019, 2020) einen durchschnittlichen Nettojahresumsatz von mindestens 150 000 EUR erreicht haben.

Los 3-5: Der Bewerber muss in den letzten 3 Jahren (2018, 2019, 2020) einen durchschnittlichen Nettojahresumsatz von mindestens 100 000 EUR erreicht haben.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 1: Der Bewerber muss über mindestens 2 Mitarbeiter verfügen, welche die Berufsbezeichnung der Architektin bzw. des Architekten oder eines bauvorlageberechtigten Ingenieurs führen.

Los 2: Der Bewerber muss über mindestens 2 Mitarbeiter verfügen, welche die Berufsbezeichnung der Ingenieurin bzw. des Ingenieurs führen.

Los 1: Der Bewerber muss über 2 geeignete Referenzen verfügen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2020 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer Leistungen der Objektplanung in den Leistungsphasen 2 bis 8 als Hauptauftragnehmer für einen Schulbau, Internat, Kita oder sonstiges für die Nutzung durch Kinder vorgesehene Gebäude erbracht hat. Die Referenzprojekte müssen dabei zumindest der Honorarzone III zugerechnet gewesen sein und die Gesamtprojektkosten müssen mindestens 4 Millionen EUR brutto betragen haben.

Los 2: Der Bewerber muss über 2 geeignete Referenzen verfügen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2020 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer Leistungen der Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 bis 6 als Hauptauftragnehmer für einen Schulbau, Internat, Kita oder sonstiges für die Nutzung durch Kinder vorgesehene Gebäude erbracht hat. Die Referenzprojekte müssen dabei zumindest der Honorarzone III zugerechnet gewesen sein und die Gesamtprojektkosten müssen mindestens 4 Millionen EUR brutto betragen haben.

Los 3: Der Bewerber muss über 2 geeignete Referenzen verfügen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2020 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung in den Leistungsphasen 2 bis 8 als Hauptauftragnehmer für einen Schulbau, Internat, Kita oder sonstiges für die Nutzung durch Kinder vorgesehene Gebäude erbracht hat. Die Referenzprojekte müssen dabei zumindest der Honorarzone III zugerechnet gewesen sein und die Gesamtprojektkosten müssen mindestens 4 Millionen EUR brutto betragen haben.

Los 4: ? Der Bewerber muss über 2 geeignete Referenzen verfügen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2020 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung in den Leistungsphasen 2 bis 8 als Hauptauftragnehmer für einen Schulbau, Internat, Kita oder sonstiges für die Nutzung durch Kinder vorgesehene Gebäude erbracht hat. Die Referenzprojekte müssen dabei zumindest der Honorarzone III zugerechnet gewesen sein und die Gesamtprojektkosten müssen mindestens 4 Millionen EUR brutto betragen haben.

Los 5: Der Bewerber muss über 2 geeignete Referenzen verfügen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2020 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Auftragnehmer Leistungen der Objektplanung Freianlagen in den Leistungsphasen 2 bis 8 als Hauptauftragnehmer für einen Schulbau, Internat, Kita oder sonstiges für die Nutzung durch Kinder vorgesehene Gebäude erbracht hat. Die Referenzprojekte müssen dabei zumindest der Honorarzone II zugerechnet gewesen sein und die Gesamtprojektkosten müssen mindestens 4 Millionen EUR brutto betragen haben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es müssen für das jeweilige Los mindestens 2 Referenzen, die den vorstehenden Anforderungen entsprechen, vorliegen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Architekten und Ingenieure nach § 75 VgV

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Die Vorgaben des Brandenburgischen Vergabegesetzes zum Mindestarbeitsentgelt sind einzuhalten.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/08/2021 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 19/08/2021

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/11/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Sollte die Auftraggeberin sich entscheiden in die Verhandlungen einzutreten, fordert sie die Bieter auf Grundlage der eingereichten Erstangebote zu einem ca. einstündigen

Präsentations- und Verhandlungstermin auf. Bitte blocken Sie sich hierfür vorsorglich die folgenden Termine:

24. und 27.9.2021

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y04R9P7

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für

Wirtschaft und Energie Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

Internet-Adresse: <https://service.brandenburg.de/de/vergabekammer-des-landes-brandenburg-116248>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB.

Dort heißt es:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

Internet-Adresse: <https://service.brandenburg.de/de/vergabekammer-des-landes-brandenburg-116248>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
12/07/2021